



Frauenpower beim Förderverein Waldbad-Neustadt e.V.



In jedem Jahr erholen sich Neustädter, Urlauber, Stammgäste aus dem gesamten Landkreis im Neustädter Waldbad. Damit das auch so bleibt hat sich im Jahr

2006 ein Förderverein gegründet. Seither haben die engagierten Mitglieder des Vereins viel bewegt. Neue Spiel und Sportgeräte, Sprungtürme, Bepflanzun-

gen, Sanierungsarbeiten aller Art sind nur ein kleiner Auszug der erreichten Ziele des Vereins. In unzähligen Arbeitsstunden wurde viel Herzblut in dieses Ehrenamt investiert, immer bestrebt das Bad mit Leben zu erfüllen und die grüne Wohlfühloase zum Fuße der Burgruine Neustadt zu erhalten. Das komplette Vereinskonto, das sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen zusammensetzt, wurde im Sinne des Waldbades eingesetzt.

Am 30.01.19 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Vorsitzende Anne Dumjahn freute sich das so viele Mitglieder ihrer Einladung zur dieser Wahlversammlung gefolgt waren. Nach dem Verlesen des Rechenschafts- und Kassenberichts wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Gedankt

wurde dem Engagement von Anne Dumjahn, Lothar Kaufhold, Christiane Arnoldt, Bernd Schimmel, Petra Gerlach, Uwe Dumjahn und Heike Gerlach. Sie alle haben mit viel Fleiß und Idealismus maßgeblich zum Erfolg dieses Vereins beigetragen. Als Vorsitzende des Fördervereins wurde Anne Dumjahn bestätigt, zur 2. Vorsitzenden wurde Kathleen Hahnemann, als Kassenswartin Pia Staecker und Doreen Baufeldt als Schriftführerin gewählt. Beiräte sind Heike Gerlach, Katrin Buse und Alexandra Günther. Sie bedankten sich für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen. Ziel ist es, an dem Erreichten anzuknüpfen und mit dem Erhalt des Waldbades ein Stück Lebensqualität für die Einwohner Neustadts, die Gäste und die Kinder zu bewahren.

*Doreen Baufeldt
Schriftführerin*

„Gute Zutaten für einen guten Zweck“ erbrachten 600,- € für das Hospiz in Neustadt

Am Montagvormittag, 14.01.2018, überreichte Bäckermeister Ulrich König das rote „Sparschwein“ gefüllt mit 600,- Euro aus dem Erlös des Stollenverkaufs 2018 an Hospizleiter Hans-Christoph Wisch. Bereits zum 2. Mal wählte die Bäckerei König in Neustadt für ihre vorweihnachtliche Stollenaktion, mit der sie jedes Jahr ein Projekt unterstützen, das Christliche Hospiz „Haus Geborgenheit“ vor Ort aus.

Das mit den „Guten Zutaten für den guten Zweck“ stimmte offensichtlich. Mehr als 1000 Stollen wurden im Verkaufswagen in der Umgebung von Neustadt und in Nordhausen verkauft. Nicht nur der leckere Stollen kam gut bei

den Käufern an, auch die Spende für den Zweck in der Region. Manche gaben spontan auch deutlich mehr in das rote Sparschwein. Das zeigt ein großes Vertrauen in die gute Arbeit des Hospizes. Einige Stollenkäufer hatten selbst Familienangehörige dort.

Die Gäste des Hospizes, das Hospizteam danken herzlich der Bäckerei König für diese besondere Unterstützung im Jahr 2018. Sie war zusätzlich zum traditionellen 1,70 m Stollen, der immer zum Neustädter Weihnachtsmarkt zugunsten des Hospizes verkauft wird. Auch allen Stollenkäufern sei an dieser Stelle Dank gesagt. Ihre Entscheidung, sich mit einem köstlichen Neustäd-

ter Stollen an den Festtagen verwöhnen zu lassen und der damit verbundenen „Extraspende“, tut auch den Hospizgästen gut.

So wie die Bäckerei haben auch andere Firmen der Region und Privatpersonen das Hospiz mit großzügigen Spenden unterstützt.

Die Hospizleitung bedankt sich sehr für dieses Dankeschön und Vertrauen um die Versorgung schwerstkranker sterbender Menschen und auch die Begleitung der Angehörigen. An dieser Stelle möchten wir einladen zur Begegnung und Kennenlernen zu den Veranstaltungen im Hospiz in diesem Jahr, die wie immer in der Presse bekannt gegeben werden.



*v.l.n.r. Bäckermeister
Ulrich König und Hospizleiter
Hans-Christoph Wisch.
Foto: Hospiz*